

Harlas (Harles), Johann Georg, J.U.D.

Lebensdaten/Herkunft: * Bamberg um 1570, + vor 1638
V Georg, Ratsherr zu Bamberg¹

Werdegang: Studium 1590 in Würzburg², 1595 fürstbischöflich-bambergerischer Notar³, 1609 RKG-Assessor für den bayerischen Kreis⁴

Familie: ∞ Anastasia NN⁵
S Georg, * Bamberg Sept. 1614, + Mainz 1. Juli 1699, Jesuit, 1652 Professor der Mathematik bzw. Physik in Würzburg
S Karl, 1648 Promotion zum Mag. phil.⁶ in Bamberg, 1655 Pfarrer⁷

¹ ECKERLEIN, Führungsgruppe in Bamberg S. 101: . . . der 1594 aus dem Rat ausgeschiedene Georg Harlos . . .

² MERKLE, Matrikel Würzburg Erster Teil, Erste Hälfte S. 24: [1590] X. 25. *Joannes Georgius Harlass Bambergensis, M[ediocris], Physicus.*

³ StA Bamberg, Hochstift Bamberg, Geistliche Regierung, Akten und Bände, Nr. 5587: [1595] Appellationsinstrument von Johann Georg aus Kupferberg (Lk Stadtsteinach) sowie Jakob und Johann Georg aus Kulmbach gegen Eberhard Georg aus Limmersdorf (Lk Kulmbach), ausgestellt durch beglaubigt durch den Notar Johann Georg Harlas (Notarssignet und -siegel)

⁴ WORMBSER, Compendium S. 874: *Assessores . . . Boii . . . Ioannes-Georgius Harles D. 1609. 26. Junii*; DENAISUS, *Ius camerale S. 720: iudicii camer. Adsesores. . . Boii . . . Ioannes-Georgius Harles D. 1609. 26. Jun.*; VON KAMPTZ, Präsentations-Recht S. 180: *Die bis zum Westphälischen Frieden vermöge der Bayerischen Kreis-Präsentation eingerückten Reichs-Kammergerichts-Beysitzer sind folgende 43: 39) Johann Georg Harles (1609-16--).*

⁵ StA Bamberg, Kloster Michelsberg, Urkunden Nr. 3628: 1638 Febr. 23: Schenkung der Anastasia Harlas ("Harlasin"), Witwe, von 100 Gulden an das Kloster Michelsberg zu Bamberg von den ihr vom Kloster schuldigen 400 Gulden.; dto. Nr. 3663: 1640 März 24 Quittung der Anastasia Harlas ("Harlasin"), Witwe des + Johann Georg Harlas, Kammergerichtsassessor zu Speyer, gegen Kaspar ("Casparius"), Abt des Klosters Michelsberg zu Bamberg, über gezahlte 100 Gulden von geliehenen 200 Gulden; dto. Urkunde Nr. 3677: 1641 Juni 12 Quittung der Anastasia, Witwe des + Johann Georg Harlas, Kammergerichtsassessor zu Speyer, gegen Kaspar ("Caspar"), Abt des Klosters Michelsberg zu Bamberg, über gezahlte 100 Gulden; dto. Urkunde Nr. 3686: 1642 März 13 Quittung der Anastasia, Witwe des + Johann ("Hans") Georg Harlas, kaiserlicher Kammergerichtsassessor zu Speyer, gegen Kaspar, Abt des Klosters Michelsberg zu Bamberg, über gezahlte 400 Gulden.

⁶ MARTINET, *Academia Ottoniana S. 16: Die feierliche Weihe der neuen Academie endete am dritten Tage, dem 3. September 1648, mit der Promotion der Candidaten*

Nk [?] Hieronymus, 1647 Absolvent des Wilhelmgymnasiums zu München⁸

zu den Würden der Philosophie . . . Zu der Würde des Magister LL. AA. Et Philosophiae wurden an diesem Tage erhoben die Herren . . . Karl Harlas von Bamberg . .

⁷ StA Bamberg, Hochstift Bamberg, Geistliche Regierung, Akten und Bände, Nr. 2765: 1655 Berichte des Pfarrers Karl Harlas und des Amtsvogts von Marktleugast, Hans Frankenberger, dass sich der lutherische Untertan aus Neuensorg, Hans Schramm, entgegen dem Willen seiner Obrigkeit in Marienweiher katholisch und nicht in Untersteinach (alle Lk Stadtsteinach) protestantisch taufen lassen wolle; dto. Nr. 2766: 1655-1656 Versehung der Pfarrei durch den Pfarrer Karl Harlas nach der Ablehnung durch die Franziskaner und Darlegung des Einkommens der Pfarrei.

⁸ KEFES, Absolventen: [Name] Harlas [Vorname] Hieronymus [abs] 1647 [Herkunft] Würzburg [Beruf/Stellung des Vaters] Ratsschreiber.